

Élysée-Fest mit Monet-Vernissage

Am 22. Januar feierte der Élysée-Vertrag, der als Grundstein der deutsch-französischen Freundschaft gilt, sein 60-jähriges Bestehen. Die katholische bilinguale bikulturelle Kita „St. Martin“ in Niederlinxweiler feiert ihr deutsch-französisches Freundschaftsfest in diesem Jahr in Verbindung mit der Vernissage von Monet inspirierten Kita-Kinder-Bildern.



Mit dem Lied „Bonjour, les amis“ wird das Élysée-Fest eröffnet. Andrea Tschida begrüßt die Gäste und berichtet voller Stolz, dass nach zwei Jahren bilingueller bikultureller Kita, die Kita im letzten Jahr in den Kreis der Élysée Kitas aufgenommen wurde. Zu verdanken ist dies der hervorragenden Arbeit von Giselle Mazietele, die seit August 2020 in der Kita tätig ist. Giselle spricht mit den Kindern in allen Bereichen des Alltags in Französisch, wodurch die französische Sprache passiv und aktiv selbstständig erworben wird. Neben dem Vermitteln der Sprache werden die Kinder für die Kultur und die Bräuche des Nachbarn Frankreich sensibilisiert. Lieder in französischer Sprache zu allen Gelegenheiten, ein wöchentliches franz. Frühstück, aber auch Informationen zu Sehenswürdigkeiten in Frankreich, Werken von franz. Künstler*innen und vieles mehr, ... beeinflusst vom Interesse der Kinder, sind in der Kita präsent. Bereits im vergangenen Jahr entstanden, bei einem bilingualen Projekt zu dem Maler Claude Monet, Bilder der Kinder in verschiedenen Techniken. Der Künstler „Monet“ begeisterte alle so sehr, dass die Kinder zusammen mit den pädagogischen Fachkräften Silke und Giselle ein bilinguales Theaterprojekt entwickelten. Das von und mit den Kindern selbst getextete Theaterstück handelt von der Maus Francois, die gerne, wie Claude Monet, ein Maler werden will. Daher macht sie sich auf in das französische Dorf Giverny zu Monets Haus und Garten.



Sie begegnet einer Katze, vor der sie sich in Sicherheit bringt. Am Seerosenteich trifft sie auf einem Frosch, den malenden Claude Monet, eine Eule und schließlich andere Mäuse.

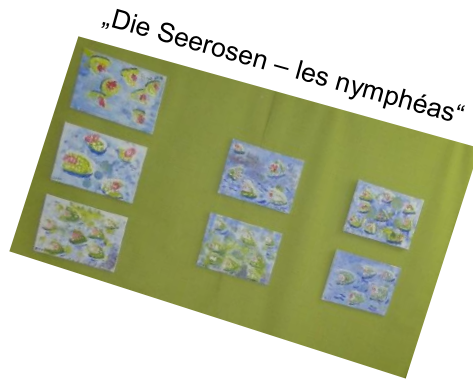


Bei den Mäusen findet sie ein neues Zuhause und wird ein berühmter Maler in der Mäusewelt. Die Aufführung von „Die Maus Francois in Giverny“ quittieren die Besucher des Festes mit einem großen Applaus.



Auf das Theaterstück folgen die Lieder „Si tu as de la joie au coeur“ und „L`ámitie sans frontieres - Freundschaft ohne Grenzen“ bevor die feierliche Eröffnung der Vernissage

stattfindet. Zur Freude der Kinder wird das Durchschneiden des Bandes von einem „Silber-Konfetti-Regen“ begleitet.



Mit Laugenteilchen, Croissants und Crêpes stärken sich alle, bevor Liedermacher Dennis W. Ebert, „Eddi Zauberfinger“, startet. Er schafft es alle zum Mitsingen und Mittanzen zu animieren. In mehrere seiner bekannten Lieder bringt er die französische Sprache mit ein. Die Kinder, aber auch die Eltern haben viel Freude bei seinem Auftritt, der den Abschluss der Veranstaltung bildet.

